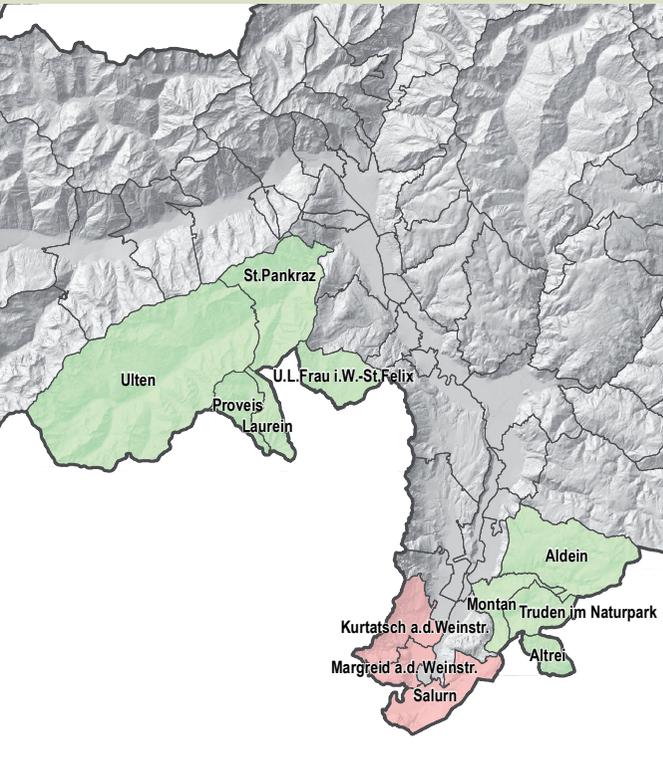


Die LEADER-Region umfasst 9 Gemeinden und 6 Fraktionen von weiteren 3 Gemeinden:

Ulten, St. Pankraz, Unsere Liebe Frau im Walde-St. Felix, Laurein und Proveis;
 Montan, Aldein, Truden, Altrei sowie Graun, Oberfennberg, Penon (Kurtatsch), Unterfennberg (Margreid), Buchholz und Gfrill (Salurn).



Autonome Provinz Bozen - 28.0.1. Landeskartographie und Koordination der Geodaten

ANSPRECHPARTNER & KONTAKT



Beatrix Mairhofer, Vorsitzende



Edmund Lanziner, Stellv. Vorsitzender



Hubert Ungerer, LEADER-Koordinator

LEADER Südtiroler Grenzland

c/o Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt
 Otto-Huber-Str. 13 – 39012 Meran (BZ)
 hubert.ungerer@bzgbga.it
 Tel. +39 0473 205 152
www.bzgbga.it/de/aktuelles/aktuelles.asp
www.bzgcc.bz.it/de/aktuelles/aktuelles.asp

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete	EG - Ver. 1305/2013		Reg. (CE) 1305/2013	L'Europa investe nelle zone rurali

LEADER-Gebiet

Südtiroler Grenzland

2014 - 2020



LEADER steht als Abkürzung für das französische „Liasion entre Actions de Developement de l’Economie Rurale“, das auf Deutsch die „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ bedeutet.

LEADER ist eine seit 1991 bestehende Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union. Regionen aus ganz Europa können sich für die Teilnahme an diesem EU-Programm für den Zeitraum von jeweils 6 Jahren mit einer Lokalen Entwicklungsstrategie bewerben. Diese muss eine genaue Analyse der Region enthalten, aus der sich die Schwerpunkte, die Ziele als auch die Maßnahmen ergeben.

LEADER hat das Ziel, die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen. Es fördert Kooperationen und Maßnahmen zur Stärkung und Entwicklung des ländlichen Lebensraums, der ländlichen Wirtschaft und der Lebensqualität.

Die LEADER Region Südtiroler Grenzland

wurde gemeinsam mit 5 weiteren Südtiroler Regionen als **LEADER Region bis 2020** anerkannt. Für die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie stehen dem Gebiet **EUR 3,35 Mio.** für Projektförderungen in dieser Periode zur Verfügung. Gefördert werden ausschließlich Projekte, die einen klaren Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie haben und den Förderrichtlinien entsprechen. Die Lokale Aktionsgruppe als Projektauswahlgremium entscheidet, ob ein Projekt den Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie entspricht und ob es im Rahmen von LEADER gefördert werden soll.

Das LAG-Management ist die zentrale Anlaufstelle für Gemeinden, Initiativgruppen und für alle, die Ideen und Projekte umsetzen möchten. Das LAG-Management ist in der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt in Meran angesiedelt.

4.2 Investitionen in die Verarbeitung, Vermarktung und/oder Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen

6.4 Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen

7.1 Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfer in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen

7.2 Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparungen

7.4 Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur, und die dazugehörige Infrastruktur

7.5 Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen

16.2 Pilotprojekte für die Entwicklung neuer Erzeugnisse, Verfahren, Prozesse und Technologien

16.3 Zusammenarbeit zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen und der gemeinsamen Nutzung von Anlagen und Ressourcen sowie der Entwicklung und Vermarktung von Tourismusdienstleistungen

16.4 Förderung für die horizontale und vertikale Zusammenarbeit zwischen Akteuren der Versorgungskette zur Schaffung und Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte und für Absatzförderungsmaßnahmen in einem lokalen Rahmen

19.3 Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der lokalen Aktionsgruppe

